

Rückblick 2016

Liebe Leserin, Lieber Leser

Wir wünschen dir für dieses Jahr gute Gesundheit, viel Elan und alles erdenklich Gute.

2016 war für viele ein bewegendes Jahr. Auch bei uns hat sich einiges getan. Nach unserem 10jährigen Jubiläum in 2015 und der Veränderung im Vorstand haben wir entschlossen, uns ein Facelifting zu verpassen und dynamischer aufzutreten. Eigentlich wollte ich unser altes Logo nur ein bisschen auffrischen, aber wenn man das Rad ins Rollen bringt... Und so kam's, dass wir uns entschieden im 2016 ein neues Logo und eine neue Homepage zu lancieren.



Die stützende Hand steht für unsere Mission, uns nachhaltig und leidenschaftlich für Entwicklung von benachteiligten Kindern zu engagieren. – Von Mensch zu Mensch. Unsere Homepage haben wir überarbeitet und informiert dich jederzeit, über unsere Arbeit und die Kinder, die wir unterstützen.

Im Juli 2016 besuchte ich mit Beatrice v. Eisenhart (Vorstandsmitglied) und Gilbert Fisch (Summits4Hope Stiftungsrat) die von uns unterstützten Projekte in Kenia. Wir trafen viele interessante Menschen, um unser Verständnis für die kenianische Kultur zu verstärken, die Herausforderungen der Entwicklungshilfe besser zu verstehen und unsere Beziehungen Vorort zu vertiefen. Alles mit dem Ziel in Zukunft benachteiligte Kinder in Kenia noch besser zu unterstützen.

Wir trafen Joseph Mwaniki, ein SCANN Alumni und Josiah Adiema, ein Alumni von Springs Ministries. Beide Herren wären ohne die Hilfe dieser Organisationen nicht dort, wo sie heute sind. Wir trafen noch weitere junge Herren, die dank fremder Unterstützung eine Schulausbildung absolvieren durften. Es waren interessante und lehrreiche Gespräche und sie zeigten mir auf, dass ein Wandel bei den jungen Kenianern stattfindet.

Es sind junge und dynamische Herren, die sich ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst sind und ihr Land sowie ihre Zukunft mitgestalten wollen. Für mich war es eine wunderbare Bestätigung, dass unser Verständnis einer





guten und nachhaltigen Unterstützung mittels Ausbildung der richtige Weg ist zu helfen. So viel sei verraten, wir bleiben mit diesen jungen Männern in Kontakt und sind gespannt, wie sie ihre Verantwortung gegenüber ihrer Gesellschaft wahrnehmen möchten.

Bei SCANN durften wir an der jährlichen Generalversammlung teilnehmen und eine Ehrung für unsere langjährige Unterstützung entgegennehmen. Die Ehren-
tafel hängt in meinem Büro, gilt aber nicht mir sondern dir. Dank deiner Unterstützung und der all unserer Spender konnten wir in den letzten Jahren mehreren hundert Kindern mit über CHF 400'000 eine Schulausbildung finanzieren und eine Zukunft ermöglichen. Mit einigen dieser Kinder resp. jungen Erwachsenen stehen wir immer noch im Kontakt und freuen uns zu sehen, dass sie ein selbständiges Leben führen. Mittlerweile sind wir der grösste Sponsor bei SCANN und finanzieren die gesamten Schulgebühren der 140 Kinder mit rund CHF 50'000.

Leider gab es auch trauriges zu berichten. Ende September wurde Joseph Njura von einem Lastwagen überfahren und tödlich verletzt. Joseph war seit 2010 bei SCANN und wurde seit 2014 durch einen Paten von uns unterstützt. Er war ein aufgestellter Junge, der in der Schule alles gegeben hat und seine Chance packen wollte. Wir sind sehr traurig, dass er diese Welt so früh verlassen musste.



Seit 2013 unterstützen wir das Waisenheim JSRC, das 44 Waisenkindern ein geschütztes Umfeld bietet und ihnen die Primarausbildung ermöglicht.



Wir übernehmen die gesamten Ausbildungskosten dieser Waisenkinder und konnten 2016 die dringend benötigte Renovation des Hauptgebäudes plus ein zusätzlicher Wassertank finanzieren. Schulgebühren plus Renovationen des Gebäudes beliefen sich auf ca. CHF 17'000, auch bei diesem Projekt sind wir mittlerweile der Hauptunterstützer.

Bis jetzt war es so, dass die Kinder nach Beendigung der Primarschule zu ihren Verwandten zurück gingen und wenn noch Geld übrig war, half man bei der Finanzierung der Secondary School. Viele dieser Kinder konnten mangels finanzieller Mittel nicht mehr weiter zu Schule. Wir möchten, dass die Kinder, die die Primarschule mit unserer Unterstützung abgeschlossen haben auch die Secondary School besuchen können. Der Durchschnittslohn nach Primary Abschluss beläuft sich auf USD 1.25/Tag, mit einem Secondary Abschluss verdreifacht sich das Einkommen. Dieses Jahr übernehmen wir für acht Kinder die Schulgebühren der Secondary School. Sie dauert vier Jahre und kostet im Schnitt ca. USD 700.-/Jahr.



Mit unserem stetig höheren Engagement, unserer wachsenden Verantwortung und unserem Streben nach Nachhaltigkeit wird unsere Arbeit immer komplexer. Wir sind bestrebt, unsere Arbeit so effizient und kostengünstig wie möglich zu gestalten. Wir garantieren nach wie vor, dass 100 % der eingegangenen Spenden den Projekten zu gute kommt. Obwohl der Vorstand ehrenamtlich arbeitet, steigen unsere Kosten stetig an, was für uns eine weitere grosse Herausforderung darstellt. Dementsprechend freuen wir uns über jeden Gönnerbeitrag, der unsere Vereinstätigkeit unterstützt.

Dank der grossartigen Unterstützung jedes einzelnen konnten wir 2016 vieles erreichen.

- Der Sportanlass „nEVEREST“ organisiert von summits4hope.ch ermöglichte uns zusätzliche Einnahmen von über CHF 18'000, die wir für die Schulausbildung bei SCANN einsetzen dürfen.
- Wir konnten auf die Unterstützung einiger Firmen zählen, die ihren Kunden im 2016 ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk überbrachten, nämlich die Unterstützung von benachteiligten Kindern.
- Wir hatten einige Geburtstags-Spender, die grosszügiger Weise auf Geschenke verzichteten und an uns gedacht haben.
- Wir hatten private Spender, langjährige Paten, aber auch Kinder, wie der 7jährige Eliyha, der bei seinen Nachbarn gesammelt hat und uns mit grossem Stolz seine hart erarbeitete Spende übergab oder der Kinderbeirat, der sich entschieden hat, einen Teil der Ausbildungskosten der Waisenkinder von JSRC zu übernehmen.

Unsere Arbeit mag global gesehen, ein Tropfen auf den heissen Stein sein, für jedes einzelne Kind, das wir unterstützen, bedeutet deine Hilfe alles! Vielen herzlichen Dank für dein Engagement und deinen wertvollen Beitrag.

Herzlichst

Natalie Hungerbühler

